



# Lippischer Honig lockt die Langfinger

**Nach dem Bienenstock-Diebstählen: Imker bitten Nachbarschaften um erhöhte Aufmerksamkeit**

VON MARTIN HOSTERT



Seit 20 Jahren Imker | Foto:  
Gerstendorf-Welle

Blomberg-Großenmarpe. Nach dem Diebstahl mehrerer Bienenvölker aus Detmold und Schlangen bittet der Kreis-Imkerverein um erhöhte Aufmerksamkeit. Wem Unbekannte an den Stöcken auffallen, der möge sich melden.

300 Mitglieder in 13 Vereinen sind im Kreis-Verein organisiert, Dirk Betke ist seit Anfang Februar dessen Vorsitzender. Es müssen absolute Profis gewesen sein, die - wie am Dienstag berichtet - seit Anfang März an fünf Stellen im Kreisgebiet die Bienenvölker samt ihren grünen Behausungen gestohlen haben. Dessen ist sich Betke sicher: "Wir stehen kurz vor der Ernte. Das ist, als ob Sie einem Landwirt das Feld mit reifem Korn abmähen."

Die Arbeit der Imker beginnt jetzt, es geht ans Schleudern, Gläserreinigen, Abfüllen... Das können nur Fachleute. Der Umgang mit den Bienen muss ohnehin gelernt sein. Und: "Diese Kisten sind sehr schwer. Da kann man zurzeit bis zu einem Zentner Honig ernten, dazu kommt das Material und natürlich die Bienen selbst." Es müssen also mindestens zwei Diebe am Werk sein, um die Bienenstöcke abtransportieren zu können. "Vielleicht ernten sie den Honig nur, überlassen die Völker dann sich selbst. Oder sie verkaufen auch diese weiter."

Betke rät jedem Imker, die Bienenstöcke mit Brandzeichen zu markieren. So falle es auf, gelangten diese in fremde Hände. "Ansonsten können wir ja nicht viel machen. Wir können nur hoffen, dass wir aufmerksame Nachbarn haben, die Bescheid geben, wenn etwa ein fremdes Auto hier parkt."

Der materielle Schaden eines Diebstahls sei schwer zu schätzen. Wenn ein Volk maximal 50 Kilogramm Honig erzeuge und ein Glas (500 Gramm) für 4,50 Euro verkauft werden könne, seien eben 450 Euro Ertrag pro Volk möglich. Dazu kommen der Wert der Tiere und der Kästen. Für die bestohlenen Imker heißt es nun, das Geld von der Versicherung einzufordern.

Diebstähle von Völkern habe es immer schon gegeben, weiß Betke, der seit 20 Jahren imkert und natürlich jeden Morgen Honig isst. Dies hänge auch damit zusammen, dass deutscher Honig sehr begehrt sei. "Wir können nur 20 Prozent der Nachfrage befriedigen." Es gebe eben zu wenig Bienen - weil blühende Feldränder und Blumenwiesen immer seltener werden - und um ein Kilo Honig gewinnen zu können, braucht es immerhin eine Million Blütenblätter. So fahren die Imker ihre Bienenstöcke meist in die Nähe von Rapsfeldern.

Betke wirbt für die Aktion des Vereins "Lippequalität", der sich für insektenfreundlichere öffentliche und private Flächen einsetzt. Rasen- oder Wiesenflächen könnten mit einfachen Mitteln in Sommerblumenfelder umgewandelt werden.

## Dokumenten Information

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2014  
Dokument erstellt am 14.05.2013 um 20:00:39 Uhr  
Letzte Änderung am 14.05.2013 um 20:09:23 Uhr



## Lippische Landes-Zeitung

Täglich druckfrische Nachrichten aus Lippe

Das könnte Sie auch interessieren

< 1/3 >

**Mann verbrennt nach Verkehrsunfall in seinem Auto**



**Horn-Bad Meinberg (Inw/nw).** Bei einem Verkehrsunfall in Horn-Bad Meinberg ist am Samstagmorgen ein Autofahrer in seinem Wagen verbrannt. Wie die... mehr



**iPad für 19€ verkauft!**

QuiBids versteigert iPads für verrückte Preise wie 19€. Wir haben es getestet.. mehr

ANZEIGE



**Blomberger Wehr hat Einsatzstunden verdoppelt**

Blomberg. Die beiden Großeinsätze bei Bränden in Borkhausen und in Großenmarpe haben die Jahresbilanz der Blomberger Feuerwehr stark beeinflusst:... mehr



**Hertie: Projektentwickler geben weitere Mieter...**

Detmold. Im ehemaligen "Hertie"-Haus an der Langen Straße geht es voran. Nicht nur mit den Bauarbeiten, sondern auch mit den Verhandlungen. Nun... mehr



**Lippische Teams spielen auswärts**

Kreis Lippe (dw). In der 3. Handball-Liga der Frauen müssen die beiden lippischen Vertreter auswärts spielen. Bad Salzuflen gastiert bei der... mehr



**Kein Job wie jeder andere.**

50 Berufsausbildungen und 20 duale Studiengänge. Jetzt informieren! mehr

ANZEIGE

powered by plista

URL: [http://www.lz.de/home/nachrichten\\_aus\\_lippe/kreis\\_lippe/kreis\\_lippe/?em\\_cnt=8501764&em\\_loc=6160](http://www.lz.de/home/nachrichten_aus_lippe/kreis_lippe/kreis_lippe/?em_cnt=8501764&em_loc=6160)